

Schweizerischer Bankverein

Société de Banque Suisse Società di Banca Svizzera

Aeschenvorstadt 1 Telefon 061/202020 Telegramme Suideleg

Telex 62773 bygd ch

Swiss Bank Corporation of für Aussenwirtschaft Bundesamt für Aussenwirtschaft No. idg.Volkswirtschaftsdepartement · Bundeshaus Ost EE 8. FEB. 1983 0.2.83 3 003 Bern

Botschafter

Generaldirektion

Ihre Ref.

u. Abt./Ref. KA-rs/sw

Kopie an

Tel. Durchwahl (061) 20 39 25

, 4. Februar 1983

z Hd. Herrn Dr. C. Sommaruga,

Finanzierungspaket Jugoslawien

Sehr geehrte Herren

Unter Bezugnahme auf die Sitzungen vom 14. Januar und 25. Januar 1983 in Bern zwischen Bundesvertretern und Bankenvertretern betreffend Finanzhilfe an Jugoslawien teilen wir Ihnen mit, dass die Banken grundsätzlich bereit sind, an folgendem Finanzierungspaket mitzuwirken:

Gemeinsame Bedingungen für beide Kredite

Gläubiger: Schweizerischer Bankverein (Federführung)

> Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Volksbank

Kantonalbanken Bank Leu AG

die genaue Quotenaufteilung werden wir Quote:

Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt be-

kanntgeben

Schuldner: National Bank of Yugoslavia, Belgrad

Währung: Schweizerfranken

Exportkredit für Investitionsgüter b)

Betrag: Gegenwert von US\$ 42,5 Mio. in Schweizer-

franken, entsprechend 85 % eines Lieferwertes von US\$ 50 Mio., wobei verstanden bleibt, dass die Finanzierung der Anzahlung von 15 % vom Bund, bzw. der SNB ohne Beteiligung der Banken übernommen wird

entsprechend den ERG-Bedingungen, je nach Laufzeit:

Lieferwert 5, max. 7 Jahre



Rückzahlung: mittels gleich grosser Semesterraten, die

erste fällig 6 Monate nach Auszahlung

Anmeldefrist: 31.12.1983

Auszahlungen: bis spätestens 31.12.1984

ERG: voraussichtlich 75 % inkl. Delkredere

Risikoteilung: Banken: nicht ERG-gedeckte Zinsrisiken

Exporteure: nicht ERG-gedeckte Kapitalri-

siken

<u>Zinsmarge:</u> 1 7/8 % über dem jeweiligen Ausgabesatz

der Kassenobligationen des Schweizerischen Bankvereins mit der entsprechenden

Laufzeit

c) Exportkredit für Konsum- und Reproduktionsgüter

Betrag: Gegenwert in Franken von US\$ 7,5 Mio.,

entsprechend 25 % eines Lieferwertes von US\$ 30 Mio., wobei verstanden bleibt, dass die Finanzierung der restlichen 75 % vom Bund bzw. der SNB ohne Mitwirkung der

Banken übernommen wird

Laufzeit: 3 - 5 Jahre

Rückzahlung: mittels gleich grosser Semesterraten, die

erste fällig 6 Monate nach Benützung

Anmeldefrist: 31.12.1983

Auszahlung: bis spätestens 30.6.1984

Risikoteilung: ganzes Kapitalrisiko zu Lasten von den

Banken genehmen Exporteuren, ganzes Zins-

risiko zu Lasten der Banken

Zinsmarge: 2 % über dem jeweiligen Ausgabesatz der

Kassenobligationen des Schweizerischen Bankvereins mit der entsprechenden Lauf-

zeit

Die Banken gehen in diesem Zusammenhang davon aus,

 dass der Bund mit den Jugoslawen einen Vertrag ähnlich wie bei den Transferkrediten abschliesst und die Banken je einen separaten Kreditvertrag mit dem Schuldner in Jugoslawien unterzeichnen werden

- dass die ERG ihre Deckungszusage erteilt, sobald die Zustimmung des Bundes, bzw. der Schweizerischen Nationalbank für die Finanzierung der Anzahlung von Investitionsgütern vorliegt
- dass die Gebühr für die Anzahlung von 15 % von der ERG erhoben und dem Bund direkt abgeliefert wird
- dass die Banken noch genaue Angaben für die von den Exporteuren von Konsum- und Reproduktionsgütern zu zahlende Gebühr erhalten werden
- dass in einem Merkblatt zu Handen der Exporteure das genaue Bewilligungs- und Kreditauszahlungsverfahren (inkl. Kredit des Bundes, bzw. der Schweizerischen Nationalbank) umschrieben wird (eventuell in Anlehnung an die entsprechenden Verfahren bei den Transfer- und den Mischkrediten)
- dass in die beiden Bankenverträge die üblichen Standardklauseln aufgenommen werden.

Wir sind gerne bereit, in der Eigenschaft als Federführer des Bankenkonsortiums mit der Jugoslawischen Nationalbank Verhandlungen bezüglich der Ausgestaltung der Kreditverträge aufzunehmen und erwarten gerne Ihre weiteren Nachrichten.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

H. Spörndli

Direktor

H. Schöb Vizedirektor